



BAD  
LIEBENSTEIN

BAD  
SALZUNGEN

EISENACH

GERSTUNGEN

RUHLA

**ELISABETHKURIER**  
KATH. PFARREI ST. ELISABETH  
**NR. 8 / JUNI – JULI 2022**

## Liebe Schwestern und Brüder,

dankbar konnten wir das diesjährige Osterfest wieder unter weitestgehend normalen Bedingungen feiern und es war eine Freude, zu den Gottesdiensten gut gefüllte Kirchenbänke erlebt zu haben. Eine ganz konkrete Erfahrung von Auferstehung und Neuanfang! Aus diesem Vertrauen, dass Gott uns auf unserem Weg nicht allein lässt, dürfen auch wir als Elisabethgemeinde im Wartburgkreis unseren gemeinsamen Weg weitergehen. Und der führt uns zu einem Fest, das längst schon hätte gefeiert sein sollen, wäre nicht die Pandemie dazwischengekommen: das **Fest der Neugründung unserer Pfarrei St. Elisabeth am Sonntag, dem 03. Juli 2022 in Eisenach**, zu dem ich ganz herzlich einlade! Um 10 Uhr wollen wir das Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke in der Elisabethkirche feiern, anschließend genießen wir das Beisammensein rund um die Pfarrkirche zum Gemeindefest. Um 13:30 Uhr wird zu einer Matinee eingeladen, bei der sich alle Kirchorte vorstellen, damit wir einander besser kennenlernen und umeinander wissen. Mögen wir an diesem Tag besonders auch um die Fürsprache unserer Pfarrpatrone bitten, die uns an das erinnern, was uns als Gemeinden miteinander verbindet und als gemeinsamer Auftrag gegeben ist: mit der Hl. Elisabeth Nächstenliebe und Barmherzigkeit konkret werden zu lassen, mit dem Hl. Apostel Andreas zu glaubwürdigen Zeugen des unter uns lebendig gegenwärtigen Auferstandenen zu werden, mit dem Hl. Kilian mutig unseren Glauben hier in unserer Region zu verkünden und mit dem Hl. Konrad gastfreundliche und offene Kirchorte zu sein! Wir dürfen Gott Dank sagen für all das, was schon an Gutem gewachsen ist und dürfen ihn bitten, dass der weitere gemeinsame Weg unter seinem Segen stehen möge. Einen schönen Ausdruck dieses gemeinsamen Unterwegsseins findet sich übrigens im neuen Layout unseres Elisabethkuriers. Unter dem Zeichen der Elisabethrose verbinden sich unsere Kirchorte mit einer je eigenen Farbgebung, die sich dann in allen Vermeldungen und Beiträgen wiederfindet.

Im Namen des gesamten Pfarrteams freue ich mich auf unseren gemeinsamen Festtag und wünsche Ihnen allen eine erholsame und gesegnete Sommerzeit!

*Ihr Pfarrer Dr. Christian Bock*

## Regelmäßige Gottesdienste

<b>Dienstag</b>	<b>9:00</b> Uhr	Hl. Messe	Kapelle Schillerstraße	Eisenach
<b>Mittwoch</b>	<b>9:00</b> Uhr	Laudes	St. Elisabeth	Eisenach
<b>Donnerstag</b>	<b>9:30</b> Uhr	Hl. Messe	St. Andreas	Bad Salzungen
	<b>10:00</b> Uhr	Hl. Messe / ev. Gottesdienst	Elisabethenruhe	Eisenach
<b>Freitag</b>	<b>9:00</b> Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	Eisenach
<b>Samstag</b>	<b>17:15</b> Uhr	Vorabendmesse	St. Elisabeth	Eisenach
<b>Sonntag</b>	<b>8:30</b> Uhr	Hl. Messe	St. Konrad	Ruhla
	<b>9:00</b> Uhr	Hl. Messe	St. Kilian	Bad Liebenstein
	<b>9:30</b> Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu	Gerstungen
	<b>10:15</b> Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	Eisenach
	<b>10:30</b> Uhr	Hl. Messe	St. Andreas	Bad Salzungen

## Gottesdienste zum Pfingstfest

<b>Pfingstsonntag, 05.06.2022</b>	Ruhla	<b>08:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Bad Liebenstein	<b>09:00</b> Uhr	Heilige Messe
	Gerstungen	<b>09:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Eisenach	<b>10:15</b> Uhr	Heilige Messe
	Bad Salzungen	<b>10:30</b> Uhr	Heilige Messe

<b>Pfingstmontag, 06.06.2022</b>	Ruhla	<b>08:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Eisenach, Georgenkirche	<b>10:00</b> Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
	Bad Salzungen an der Kapelle St. Wendel	<b>10:00</b> Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
	Gerstungen, Katharinenkirche	<b>10:30</b> Uhr	Ökumenischer Gottesdienst

## Gottesdienste zum Fronleichnamfest

<b>Donnerstag, 16.06.2022</b>	Bad Salzungen	<b>09:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Eisenach, Elisabethenruhe	<b>10:00</b> Uhr	Heilige Messe
	Bad Liebenstein	<b>17:00</b> Uhr	Heilige Messe
	Eisenach	<b>19:00</b> Uhr	Heilige Messe

<b>Sonntag, 19.06.2022</b>	Ruhla	<b>08:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Bad Liebenstein	<b>09:00</b> Uhr	Heilige Messe
	Gerstungen	<b>09:30</b> Uhr	Heilige Messe
	Eisenach, Elisabethplan	<b>10:15</b> Uhr	Heilige Messe, anschl. Beisammensein mit Picknick
	Bad Salzungen	<b>10:30</b> Uhr	Heilige Messe

## Firmung

<b>Freitag, 03.06.2022</b>	Bad Salzungen, Ev. Stadtkirche	<b>18:00</b> Uhr	Probe zur Firmung
<b>Samstag, 04.06.2022</b>	Bad Salzungen, Ev. Stadtkirche	<b>13:00</b> Uhr	Heilige Messe zur Firmung

## Hochfest Herz-Jesu

<b>24.06.2022</b>	Eisenach	<b>09:00</b> Uhr	Heilige Messe
<b>24.06.2022</b>	Bad Liebenstein	<b>18:00</b> Uhr	Eucharistische Anbetung. erste Stunde in Stille, ab 19:00 Uhr gestaltet
<b>26.06.2022</b>	Gerstungen	<b>09:30</b> Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest

## Rosenkranzgebet zum Herz-Mariä-Sühnesamstag

04.06.2022	Eisenach	16:00 Uhr
02.07.2022	Eisenach	16:00 Uhr

## Fest der Pfarreineugründung

Samstag, 02.07.2022	Bad Liebenstein	17:00 Uhr	Vorabendmesse
	Eisenach	17:15 Uhr	Vorabendmesse
	Gerstungen	18:00 Uhr	Vorabendmesse
	Ruhla	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 03.07.2022	Bad Salzungen	19:00 Uhr	Vorabendmesse
	Eisenach	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Weihbischof Hauke anschließend Gemeindefest

## Friedensgebet

14.06.2022	Bad Salzungen	18:00 Uhr	
27.06.2022	Ruhla	18:00 Uhr	am Friedenspfahl
31.07.2022	Ruhla	18:00 Uhr	am Friedenspfahl

## Anbetung

03.06.2022	Bad Liebenstein	18:00 Uhr
01.07.2022	Bad Liebenstein	18:00 Uhr

## Fronleichnam

„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28, 19)

An zwei Tagen innerhalb des Kirchenjahres wird das, was Jesus beim Letzten Abendmahl mit und für seine Jünger tut und bleibend für seine Kirche eingesetzt hat, entfaltet: am Gründonnerstag und an Fronleichnam.

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, das erstmals 1247 in der Diözese Lüttich gefeiert und 1264 von Papst Urban IV. in den liturgischen Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen worden ist, widmet sich in besonderer Weise der Eucharistie. Seit jeher gilt sie als Wegzehrung, als Kraftquelle für unser alltägliches Leben.

Indem sich uns in Brot und Wein der Gekreuzigte und Auferstandene ganz schenkt, will er unter uns gegenwärtig sein und uns zurüsten, damit wir von ihm gestärkt unsere je eigenen Biografien gestalten dürfen. Mit einfachen, aber zugleich elementaren Dingen der Schöpfung hält er Kontakt zu uns und motiviert uns für unseren ‚wahren‘ Gottes-Dienst: den Dienst für Gott und den Nächsten.

Am Fronleichnamstag, den 16. Juni 2022, findet um 19.00 Uhr ein Festhochamt in unserer Pfarrkirche „St. Elisabeth“ statt. Bei gutem Wetter sind danach alle recht herzlich zu einer Begegnung im Pfarrgarten eingeladen.

Zudem sind für den Sonntag nach Fronleichnam (19. Juni 2022) jeweils eigene Freiluftgottesdienste

Donnerstag, 16.06.2022



geplant: in Eisenach um 10.15 Uhr auf dem Elisabeth-Plan, in Bad Salzungen um 10.30 Uhr im Pfarrgarten – mit jeweils anschließendem Picknick. Dafür mögen bitte alle etwas mitbringen.

Teilen wir miteinander Brot und Wein und entdecken darin eine viel tiefergehende Gemeinschaft: die Gemeinschaft mit Gott, der uns hält, lenkt und trägt.

[www.twohearts.org](http://www.twohearts.org)

## Unsere Welt braucht ... Vereinte Herzen

So lautet ein Leitgedanke auf der o.g. Webseite – allen zu empfehlen, die nach einem Weg suchen aus der z.T. schmerzlich empfundenen Ohnmacht gegenüber der Situation in unserer Welt.

Mehrere Mitglieder unserer Gemeinde begehen schon seit einiger Zeit ganz privat die Herz-Mariä-Sühne-Samstage. Im Gespräch darüber festigte sich der Wunsch, dies fortan gemeinsam zu tun in unserer Pfarrkirche „St. Elisabeth“.

Worum es geht:

Maria hatte 1917 in Fatima die Andacht zum Unbefleckten Herzen angekündigt und 1925/29 in Botschaften an Luzia konkretisiert. Die Worte der Gottesmutter wurden von der Kirche als Botschaft U.L.F. von Fatima anerkannt und sind unser Leitfaden für

die gemeinsamen Gebetszeiten am ersten Samstag eines Monats:

- Wir beten und betrachten einen **Rosenkranz**,
- empfangen das **Sakrament der Versöhnung** (ist auch möglich in den Tagen davor oder danach),
- empfangen die **Hl. Kommunion** – alles in der Absicht, Sühne zu leisten für die Sünden gegen das Unbefleckte Herz Mariens.

Beginn ist i.d.R. jeweils um 16 Uhr. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Vermeldungen.

In einer Weihe an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens wollen wir uns und unsere Familien schließlich zum sichersten Ort bringen, der uns geschenkt ist.

**Herzliche Einladung an alle, sich diesem Weg des Friedens anzuschließen.**

**Ansprechpartner: Roswitha Kümpel, Angela Stübiger, Constance und Mathias Völlmer**

1. Samstag im Monat



## Regelmäßige Termine

<b>Arbeitskreis Diakonie</b>	Eisenach, GH, Saal	<b>zweiter Dienstag im Monat</b> 14.06.2022 / 12.07.2022	<b>16:30</b> Uhr
<b>Bibelkreis</b>	Eisenach, Pfarrhaus	<b>erster Dienstag im Monat</b> 07.06.2022 / 05.07.2022	<b>19:30</b> Uhr
<b>Bonifatiuskreis</b>	Eisenach, GH, Saal	<b>zweiter Mittwoch im Monat</b> 08.06.2022 / 13.07.2022	<b>15:00</b> Uhr
<b>Frauenkreis Bad Salzungen</b>		<b>zweiter Dienstag im Monat</b> 14.06.2022 / 12.07.2022	<b>15:00</b> Uhr
<b>Frauenkreis Eisenach</b>		Bitte achten Sie auf die Vermeldungen.	
<b>Hauskreis</b>	Eisenach, GH, Raum 1	<b>dienstags</b> , außer in den Ferien	<b>19:00</b> Uhr
<b>Offene Kirche</b>	Gerstungen	<b>donnerstags</b>	<b>15:00</b> Uhr
<b>Theologie vom Fass</b>	Eisenach, GH, Saal	<b>zweiter Mittwoch im Monat</b> 08.06.2022 / 13.07.2022	<b>19:30</b> Uhr

## Gremien

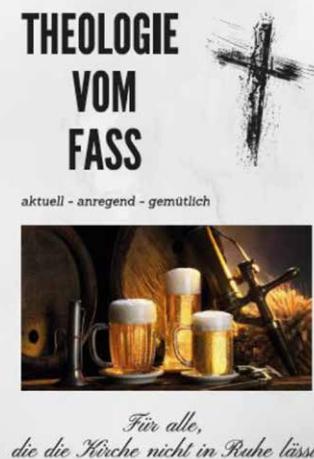
<b>15.06.2022</b>	Eisenach	<b>19:00</b> Uhr	Pfarrerrat
-------------------	----------	------------------	------------

## Theologie vom Fass

Selten dürfte über theologische wie kirchenpolitische Themen so freimütig diskutiert worden sein wie aktuell. Das zeigt sich nicht zuletzt in einem neuen Format in unserer Kirchengemeinde, das sich so langsam zu etablieren beginnt: *Theologie vom Fass*. In einem angenehmen und ungezwungenen Rahmen soll all das breit diskutiert und erörtert werden, was uns gesellschaftlich, kirchlich und persönlich umtreibt. Damit tragen wir einem Grundauftrag der Kirche Rechnung, den sie sich mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil selbst ins Stammbuch geschrieben hat – die Zeichen der Zeit zu erkennen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten (GS 4). Zugleich gewinnt dadurch auch das Christentum als Lebensstil neu an Profil. Relevanz können schließlich nur diejenigen haben, die Identität besitzen und die wissen, aus welchen Grundüberzeugungen sie heraus leben. Daher ergeht nach wie vor eine herzliche Einladung an Sie alle, in die Diskussion mit einzusteigen!

Mi, 08.06. | 19:30 Uhr  
Mi, 13.07. | 19:30 Uhr

Saal des Gemeindehauses,  
Eisenach



## Jugendtreff

donnerstags 19:00 bis 21:00 Uhr,  
Jugendraum, Gemeindehaus Eisenach

## Dankeschönfahrt der Ministrantinnen und Ministranten

Das ganze Jahr über verrichten unsere Minis treu und zuverlässig ihren Dienst. Durch ihr Engagement tragen sie entscheidend zum Gelingen unserer Gottesdienste dabei. Dafür dürfen wir als Kirchengemeinde sehr dankbar sein.

Diese Dankbarkeit soll sich auch einmal ganz konkret zeigen. So sind alle Minis aus den verschiedensten Kirchorten zu einer Dankeschönfahrt eingeladen. Am **Samstag, den 18. Juni 2022** besichtigen wir das Meeresaquarium in Zella-Mehlis. Anschließend fahren wir weiter nach Meiningen. Dort warten die Minis aus unserer Nachbarpfarre auf uns und werden uns mit einem leckeren Mittagessen, verschiedenen Spielen und einer abschließenden Kuchentafel willkommen heißen. Dies ist eine schöne Gelegenheit, andere Minis kennenzulernen und sich im Dekanat zu vernetzen.

Unsere Fahrt beginnt um **08.30 Uhr vor der Elisabethkirche** (Sophienstraße 10) und **endet gegen 17.00 Uhr**. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Empfehlenswert wäre es dennoch, wenn jede und jeder etwas zu trinken für die Fahrt und ein kleines Taschengeld dabei hat. Alles andere übernimmt die Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung an alle Minis!

Zur besseren Planung bitten wir Euch, Euch **bis spätestens Mittwoch, den 15. Juni** bei Kaplan Philip Theuermann zurückzumelden. Das entsprechende Anmeldeformular liegt aus.



KATH. KIRCHENGEMEINDE "ST. ELISABETH"

# DANKESCHÖNFART FÜR ALLE MINIS

**Ziel:**  
*Meeresaquarium in Zella-Mehlis,  
anschl. Ministrantenempfang in Meiningen*

SAMSTAG, 18. JUNI 2022  
ABFAHRT: 08.30 UHR  
TREFFPUNKT: VOR DER ELISABETHKIRCHE  
RÜCKKEHR: 17.00 UHR

Anmeldeformulare sind in den Kirchen, im Pfarrbüro und über die Homepage erhältlich.  
Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. Juni, 18.00 Uhr



Samstag, 18. Juni 2022  
08:30 - 17:00 Uhr

25. Juli bis 8. August 2022



25. Juli bis 08. August 2022

† Volderke - de Landerij  
Volderseweg 2  
NL-5106 Dongen



darin u.a. enthalten:  
- Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus  
- Unterkunft: Selbstversorgerhaus  
- vielfältiges Ausflugsprogramm  
(Städtetouren, Freizeitparks, Naturlandschaften)



Anmeldeformulare  
auf der Homepage, im  
Pfarrbüro und in den  
Kirchen erhältlich



## Jugendfahrt in die Niederlande

Op naar Nederland!

Am Montag, den 25. Juli 2022 starten insgesamt 35 Personen zur vierzehntägigen Jugendfahrt in die Niederlande. In Dongen – einer malerischen Landschaft zwischen Utrecht und Tilburg – werden wir unser Quartier beziehen und unser Nachbarland ein wenig unsicher machen.

Neben Ausflügen nach Amsterdam, Eindhoven, Rotterdam und ins belgische Brüssel soll vor allem die Erholung im Mittelpunkt stehen. Dazu bieten die Niederlande zahlreiche Grünflächen und Wasserstellen.

Nachdem in den letzten zwei Jahren vor allem junge Heranwachsende ständig Abstriche machen und zurückstecken mussten, scheint nun der Zeitpunkt gekommen, um wieder einmal Gottes gute Schöpfung genießen zu dürfen und so dem Geheimnis der Welt und unseres Lebens nachzuspüren.

Als die Werbung für die Jugendfahrt begann, gab es erfreulicherweise eine große finanzielle Unterstützung seitens unserer Kirchengemeinde. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle schon einmal recht herzlich bedanken – Danke, dass Sie uns auf diese Weise Spielräume ermöglichen, die sonst nicht möglich gewesen wären. Hier zeigt sich einmal wieder der christliche Geist der Großzügigkeit und des Teilens! Zugleich bitten wir Sie alle: Begleiten Sie uns auf unserer Reise mit Ihrem Gebet. Möge diese Fahrt für unsere Jugendlichen ein Geschenk und eine Bereicherung sein!

## Firmung 2022

Seit knapp einem Jahr bereiten sich insgesamt 26 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Nach einem Auftaktwochenende im Oktober 2021, monatlichen Firmtreffen mit der Feier der Eucharistie und verschiedenen Firmkatechesen sowie dem Wochenende der Versöhnung im Mai 2022 ist nun alles vorbereitet für den großen Tag: Am Pfingstsonntag, den 04. Juni 2022 spendet Weihbischof Dr. Reinhard Hauke um 13.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Bad Salzung die Firmung.

Als Kirchengemeinde dürfen wir dankbar sein für das Glaubenszeugnis junger Menschen, die sich bewusst und freiwillig zu ihrem Leben als Christinnen und Christen bekennen und dafür Gottes Zusage in Form des Heiligen Geistes suchen.

Solche Festtage sind auch für uns immer wieder eine lohnende Erinnerung daran, was uns allen aufgetragen ist: Als Getaufte und Gefirmte die Welt im Großen und unsere Wohnorte im Kleinen heilsam zu verwandeln und dadurch aufzuzeigen, wozu jede und jeder von uns berufen ist – zu einem gelingenden Leben, das sich bereits im Hier und Jetzt zeichnerhaft verdichten soll.



Folgende Jugendliche aus den verschiedenen Kirchenorten empfangen das Sakrament der Firmung:

Patrick Berndt, Eisenach  
Mathilda Danz, Eisenach  
Elias Eckert, Eisenach  
Emilia Eckert, Eisenach  
Lisa Erdmann, Eisenach  
Leopold Finkl, Eisenach  
Alina Grau, Eisenach  
Jakob Gieß, Eisenach  
Regina Güntner, Eisenach  
Merle Henning,  
Bad Salzung  
Hanna Heß,  
Bad Salzung  
Magdalena Kiewert,  
Eisenach  
Leonie Malsch, Bad Salzung  
Anna Müller, Eisenach  
Leo Müller, Eisenach  
Maria Nierenköther,  
Eisenach  
Felix Oswald, Eisenach  
Sarah Preiß, Eisenach  
Anna Rakowski,  
Bad Liebenstein  
Helena Ries, Eisenach  
Larissa Schaub,  
Bad Salzung  
Friedrich Scholz, Eisenach  
Ruben Schremmer, Eisenach  
Marius Stolz, Eisenach  
Josephine Wenschuh,  
Bad Salzung  
Elisabeth Wenzl, Eisenach



## Rückblick Erstkommunion 2022

17 Kinder sind in diesem Jahr zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gegangen. Das ist eine umfangreiche Zahl, die ich in den letzten Corona-Jahren nicht mehr so richtig gewohnt war. Für mich war es eine völlig neue Erfahrung innerhalb unserer Großpfarrei. Sehr bald hat sich gezeigt, dass sich unsere Kinder nun aus ganz unterschiedlichen Richtungen zusammenfinden mussten. Ein guter Wechsel für unsere Weg- und Sonntagsgottesdienste hat sich zwischen den Eisenachern und Bad Salzunger Kirchorten eingespielt. Die Einschränkungen der allgemeinen Corona-Maßnahmen sind nicht spurlos an uns vorbei gegangen, jedoch wurde Ausschau gehalten nach immer neuen alternativen Möglichkeiten. Dafür bin ich ganz besonders unseren Tischeltern dankbar, die gerade in solchen Situationen Verantwortung übernommen haben und mit Kreativität und Elan die Kinder gut durch diese Zeit begleitet haben. Ich wünsche unseren Kindern, dass sie stets ihre kindliche Offenheit durch das weitere Leben hindurch erhalten können, damit ihr Glaube reifen aber zugleich jung und lebendig bleiben kann. Allen Familien wünsche ich noch viele Momente der Gotteserfahrung und des Wiedersehens innerhalb unserer Gemeinde, ganz egal ob aktiv und engagiert oder je nach Möglichkeit. Mir hilft es zu wissen, dass ich nicht alleine bin auf dem christlichen Weg, sondern dass es eine Gemeinschaft gibt, die mich mit mitträgt, nicht nur in guten, sondern auch in schlechten Zeiten, und die mir Halt gibt. Ich hoffe, dass auch Ihr ähnliche Erfahrungen machen könnt.

*Bleibt behütet, in Dankbarkeit, Eure GR. M. Wagner*



Martyna Dubaj - Eisenach  
 Melinda Bohslet - Creuzburg  
 Mia-Marie Seitz - Seebach  
 Miriam Iffland - Berka/Werra  
 Lena Kromska - Eisenach  
 Dorothea Raabe - Eisenach  
 Lukas Rheinländer - Sättelstädt  
 Anna Maria Oswald - Eisenach  
 Johannes Otto - Großenlupnitz  
 Christoph Otto - Großenlupnitz



Maximilian Dösch -  
 Bad Salzungen  
 Oksana Modzelewska -  
 Bad Liebenstein  
 Destiny Nwachukwu -  
 Bad Salzungen  
 Dennis Nwachukwu -  
 Bad Salzungen  
 Tim Pomytkin - Bad Salzungen  
 Melanie Pomytkin -  
 Bad Salzungen  
 Franz Rakowski -  
 Liebenstein-Schweina

18. bis 22. Juli 2022



## RKW

Die diesjährige RKW findet wieder in der ersten Ferienwoche vom 18. bis 22. Juli statt. Das Thema lautet „Geht's noch? (Über)Leben auf der Erde“ – wir beschäftigen uns mit Gottes Schöpfung, unserer Erde und natürlich sollen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Eingeladen sind Kinder ab der 1. Klasse, ab der 8. Klasse kann man als Helfer mitfahren. Anmeldeformulare liegen ab Anfang Juni in den Kirchen aus.

08. bis 10. Juli 2022



## Bistums-Jugend-Tage

### Palumpa-Land

Infos und Anmeldung unter: [www.bjt-erfurt.de](http://www.bjt-erfurt.de)

**Anmeldung:** bis 24.06. für 30 €  
ab 25.06. für 40 €

## Gedanken zu Pfingsten

Gottes Geist weht, wo er will, den nicht wir bewegen können, sondern der uns bewegen möchte. Gott ist anders, als wir denken und erwarten. Unsere Bilder und Vorstellungen scheitern oft an seiner Vielfältigkeit. Dafür steht sein Geist. Das eröffnet einen Raum großer Freiheit und ist eine Einladung für uns alle. Wer die Frage stellt: Habe ich den rechten Glauben und den Heiligen Geist, dem muss gesagt werden, dass es hier gar nichts zu haben gibt. Man kann den Glauben nicht haben. Man kann nur glauben, und dass im Sinne von Vertrauen. Und solcher vertrauender Glaube wird immer schwankend sein, denn der Zweifel ist der Zwilling des Glaubens und man soll ihn nicht wegschicken, weil dann der Glaube einsam wird. Weil es nicht ums Haben des Glaubens geht, und noch weniger des Geistes, es geht um eine Sehnsucht. Diese Sehnsucht hat einen biblischen Heimatsatz: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Dieser eine Satz der Sehnsucht genügt. Das ist der Kern des Evangeliums, dass wir die Liebe Gottes nicht verfügen, sondern dass sie uns aber geschenkt wird. Dass wir den Geist nicht haben, sondern er uns bewegt.

Schon Paulus relativiert die Geistesgaben. Verkündigung und alle Gaben des Geistes sind nichts wert ohne die Liebe. Das Evangelium kennt nur einen Maßstab: An ihren Taten sollt ihr sie erkennen. Nicht an ihren Lehren und Überzeugungen, sondern an ihren Taten sind Christen und ihr Geist zu erkennen. Dazu muss man nicht alles verstanden haben. Wer sich von Gott geliebt fühlt, der soll im Geist des Evangeliums handeln.

Christen sind zeitlebens lernende und suchende Menschen. Uns wird nicht alles vorgeschrieben, wir sollen selber mutig entscheiden. Der Apostel Paulus schreibt: „Alles prüfet, das Gute behaltet.“

Wir müssen selbst entscheiden, was uns diese Freiheit des Geistes bedeutet. Für mich ist sie eine Entlastung von der Vorstellung eines Glaubens, der alles vorschreibt. Für mich ist sie Entlastung von der Bürde traditioneller Gottesbilder. Für mich ist diese Freiheit eine Einladung, mein Leben in Verantwortung vor Gott und zum Wohle der Mitmenschen zu gestalten.

Und dazu will uns Gottes Geist ermutigen.

*Georg Böhm*



## Abschied

*Liebe in Christus Verbundene, alles hat seine Zeit. Auch meine Zeit ist gekommen, um mich von Ihnen – liebe Gemeinde – zu verabschieden. Nun waren wir volle 3 Jahre gemeinsam unterwegs, und das fast durchgehend im Corona-Modus. Vieles haben wir miteinander erarbeitet, so manches ist gewachsen, so manches hat sich verändert und so manches ist auch zu Ende gegangen. Während ich schreibe, ziehen viele schöne Erinnerungen an meinem inneren Auge vorbei:*

- *Da gab es die Kinder- und Jugendarbeit an den Kindersamstagen und beim Weihnachtsmusical, die mein Herz für eine Weile verjüngt haben.*
- *Mein erster Gemeindefasching, an dem nicht nur der Bauch vor Lachen gewackelt, sondern auch die Seele gelacht hat.*
- *Die zahlreichen Freiluftgottesdienste in der Coronazeit, die mir geholfen haben, Gottes schöne Schöpfung neu zu bestaunen.*
- *Das wöchentliche Morgenlob mit der Frauengruppe, die unsere Glaubensgemeinschaft bestärkt und bereichert hat.*
- *Die Proben und Gottesdienste mit dem Singkreis in froher Gemeinschaft.*
- *Die Hausbesuche bei den Kranken unserer Gemeinde und im Hospiz, wo ich selber stets die Bereicherte war, wenn ich wegging.*
- *Die Arbeit mit den liturgischen Helfern, bei der wir bedacht waren, das Bewusstsein unseres kostbaren Dienstes zu vertiefen.*
- *Die Zusammenarbeit mit den Gremien für eine gute Planung des Gemeindelebens.*
- *Und vieles mehr ...*

*All diese Begegnungen mit Christen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern haben mein Leben in den letzten 3 Jahren geprägt und mir geholfen, mich weiter zu entfalten. Wenn man sich in einer Gemeinde wohlfühlt, fällt einem auch der Abschied schwerer. So ergeht es mir schon seit Monaten: Noch werde ich bei meinen Aufgaben hier herausgefordert, was mir hilft, weiter ganz für Sie da zu sein. Zugleich darf ich mich auch schon auf die neuen Aufgaben und Begegnungen, die mich in Jena erwarten, freuen. Beides gehört für mich zusammen: Loslassen mit einer Abschiedsträne und Aufbrechen mit einer Freudenträne.*

*Für das Wohlwollen, das mir in St. Elisabeth von vielen Seiten entgegen gebracht wurde und die Bereitschaft, Gemeinde aufzubauen, sei an dieser Stelle mein innigster Dank ausgesprochen. Wenn ich dabei jemandem zu nahe getreten bin oder sich jemand von mir persönlich angegriffen fühlte, möchte ich hiermit auch um Verzeihung bitten.*

*Unsere offiziellen Wege gehen an dieser Stelle auseinander, aber es gibt weiterhin bestimmt die eine oder andere Möglichkeit der freudigen Begegnung. In meinem Herzen wird genug Platz sein, um Sie in meiner Erinnerung immer wieder aufleben zu lassen; aber auch, um Ihre Anliegen im Gebet Gott hinzuhalten. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie als Gemeinde weiterhin als miteinander Suchende auf dem Weg bleiben. Auf einem Weg, der Mut abverlangt, sich stets für das Abenteuer mit Gott zu öffnen; auf einem Weg, der innere und äußere Weite, Freude und Glaubensgemeinschaft wachsen lässt.*

*Ich werde mich vermutlich nicht von allen verabschieden können, doch möchte ich darauf hinweisen, dass am 3. Juli nach dem Festgottesdienst zur Neugründung unserer Großpfarre die Möglichkeit besteht, einander nochmals die Hände zu reichen.*

*Bleiben Sie behütet und auf ein Wiedersehen,*

*Ihre dankbare Monika Wagner*

## Ihre Begleiterinnen in Sachen Sicherheit – wir stellen uns vor



### So erreichen Sie uns:

**Wann:** Jeden letzten Donnerstag des Monats von **15 bis 16 Uhr**, erstmals am **30.06.2022** (Folgetermine: **28.07.**, **25.08.**, **29.09.**)

**Wo:** Caritas-Büro, Alexanderstraße 45, Eisenach

Eine Anmeldung vorab unter der Telefonnummer **03691 204893** ist hilfreich.

Der Landesseniorenrat Thüringen setzt sich seit 2013 aktiv für die Mitwirkungs- und Beteiligtenrechte der Senioren ein. Er sieht es unter anderem als seine Aufgabe, das Sicherheitsgefühl älterer Menschen zu stärken. Deshalb werden seit 2018 ehrenamtliche Sicherheitsbegleiter ausgebildet.

Wir, Frau Kaul und Frau Solf, haben die Ausbildung absolviert und uns dabei unter anderem mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Sicherheit von älteren Menschen
- Gefahrenquellen zu Hause und im Straßenverkehr
- Eigentums- und Vermögensdelikte
- Cyberkriminalität
- Sittenwidrige Verträge

Wir wissen: sich im Alltag sicher zu fühlen ist wichtig! Als ehrenamtliche Sicherheitsbegleiterinnen möchten wir Ihnen deshalb gerne beratend zur Seite stehen. Dazu laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch in unsere Sprechstunde ein. Wir beantworten Ihre Fragen zu den genannten Themen – soweit es uns möglich ist – oder vermitteln Sie an die zuständigen Stellen.

Wenn Sie Ihr Anliegen telefonisch besprechen möchten, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 03691 204897 (ebenfalls am letzten Donnerstag des Monats, 15 bis 16 Uhr).

Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

*Viele Grüße, Frau Kaul und Frau Solf*

<b>Ökumenische Kindertageseinrichtung St. Elisabeth in Bad Salzungen</b>	Eichendorffstraße 10, 36433 Bad Salzungen 03695 / 623093 oekumenischekita@web.de
<b>Caritasregion Südthüringen</b>	Alexanderstr. 45, 99817 Eisenach 03691 / 2048-90 crsth@caritas-bistum-erfurt.de
<b>Hospiz St. Elisabeth</b>	Schillerstr 11b, 99817 Eisenach 03691 / 88482-0 elisabethhospiz-eisenach@caritas-bistum-erfurt.de
<b>Ökumenische Hospizgruppe Eisenach</b>	Goethestraße 25a, 99817 Eisenach 03691 / 888732 info@hospiz-eisenach.com
<b>Altenpflegeheim Elisabethenruhe</b>	Mariental 21-23, 99817 Eisenach 03691 / 2918-0 elisabethenruhe-eisenach@caritas-cte.de
<b>Mutter-Kind-Klinik Maria am See</b>	Am Stadion 14, 36433 Bad Salzungen 03695 / 690311 maria-am-see@caritas-bistum-erfurt.de

## Kontakte

---

Pfarrer	<b>Dr. Christian Bock</b>	03691 / 7339334	c.bock@katholische- kirche-eisenach.de
Kaplan	<b>Philip Theuermann</b>	03691 / 8819779	info@katholische- kirche-eisenach.de
Gemeinde- referenten:	<b>Silvia Berndt</b> <b>Monika Wagner</b>	01525 / 8531190 03691 / 7339336	grberndt@web.de gildemonika@gmail.com
Pfarrbüro:	<b>Silvia Metzner</b> <b>Agnes Wilke</b>	03691 / 203880 Alexanderstr. 45, 99817 Eisenach	info@katholische- kirche-eisenach.de
Pfarrer in Ruhe:	<b>Bernhard Bock</b>  <b>Probst em. Heinz-Josef Durstewitz</b> <b>Joachim Kramer</b>	03695 / 603551  0162 / 4129741 036922 / 859762	pfarramt-st.andreas@ t-online.de h.durstewitz@katholische- kirche-eisenach.de jo-kraig@online.de

---

## Impressum

Alle Informationen entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber notwendig sein. Es gelten die wöchentlichen Vermeldungen.

---

V.i.S.d.P.: Pfr. Dr. Christian Bock

Redaktion: Pfarrteam

Bilder: Pixabay.de (Titel: jeffjacobs1990, S. 7: Ulleo, S. 19: Karein93, S. 22: Sabine Vanerp); P. Theuermann (S. 11, 13, 14); Pfarrbriefservice.de (S. 12: Johannes Vianey Lein, S. 15: Martin Manigatterer, S. 16: Christine Limmer); Tobias Krompke flashlight tk (S. 17), S. Berndt (S. 20)

Layout: Julia Schostok / juliaschostok.myportfolio.com

Druck: 2print Druck + Medien GmbH,  
Bahnhofstr. 30, 99842 Ruhla / www.2print.de

---

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.06.2022